Onlinebeispiel 10.5. Schätzung der Größe einer Geckopopulation, Gehyra variegata, durch Anpassung der Fangfrequenzen an die Geometrische Verteilung mit Programm FREQ

Kapitel 10.2 aus Henle, K., A. Grimm-Seyfarth & B. Gruber: Erfassung und Analyse von Tierpopulationen. Ulmer Verlag

Annegret Grimm-Seyfarth

28.03.2025

Im semi-ariden Kinchega Nationalpark, Australien, wurden 2016 Geckos der Art Gehyra variegata an einer Feldstation in sechs Fangnächsten per Hand gefangen. Per Fotoidentifikation können die Individuen bestimmt werden. Zusätzlich erhielten alle gefangenen Tiere Farbmarkierungen, die jedoch aufgrund von Häutungen nur wenige Tage erhalten blieben. Farbmarkierte Geckos wurden als Wiederfänge notiert, aber nicht erneut gefangen. Am Computer wurden zusätzlich Wiederfänge per Foto-ID zugeordnet, die ihre Farbmarkierung verloren hatten. Somit wurde der Fehler durch Verlust der Markierung beseitigt. Die Untersuchung war eine Fortsetzung eines 30-jährigen Populationsmonitorings, um die Auswirkungen des Klimawandels zu erforschen (Henle 1990, Grimm-Seyfarth et al. 2018). In diesem Beispiel wollen wir die Anwendung der Fangfrequenzmodelle zeigen.

```
# check.packages function: install and load multiple R packages.
# Function from: https://gist.github.com/smithdanielle/9913897
check.packages <- function(pkg){
    new.pkg <- pkg[!(pkg %in% installed.packages()[, "Package"])]
    if (length(new.pkg))
        install.packages(new.pkg, dependencies = TRUE, type = "source")
        sapply(pkg, require, character.only = TRUE)
}

# benoetigte R pakete
#pakete <- c("FREQ")

# Prüfe und installiere
#check.packages(pakete)
# Anmerkung: Bis das Update von FREQ bei CRAN akzeptiert ist,
# laden wir den Quellcode direkt ein als:
UlmerBuch::beispiel.pfad() # Pfad zu den Beispieldaten</pre>
```

```
source("FREQ2.2.r")
```

C:/Users/grimm/AppData/Local/Programs/R/R-4.4.3/library/UlmerBuch/extdata

Weitere Informationen zur Nutzung des Paketes finden sich hier: https://cran.r-project.org/web/packages/FREQ/FREQ.pdf

Der Pfad zu den Beispieldaten wurde gesetzt auf:

Daten einladen

Wir laden uns für dieses Beispiel die Fangzahlen der einzelnen Individuen (d. h., die Anzahl an Fanggelegenheiten, an denen ein Individuum gefangen oder per Farbmarkierung gesichtet wurde) in R ein. Es gab 6 Fanggelegenheiten, demnach können einzelne Individuen maximal sechs Mal gefangen worden sein.

```
UlmerBuch::beispiel.pfad() #Pfad zu den Beispieldaten
## Der Pfad zu den Beispieldaten wurde gesetzt auf:
   C:/Users/grimm/AppData/Local/Programs/R/R-4.4.3/library/UlmerBuch/extdata
GV.2016 <- read.csv2("GV_Station_2016_capture_frequencies.csv")</pre>
# Schauen wir uns die ersten sechs Zeilen an:
head(GV.2016)
     Capture_number
## 1
## 2
                  6
                  2
## 3
## 4
                  6
                  3
## 5
## 6
```

Individuum 1 wurde also viermal gefangen, Individuum 2 sechsmal, Individuum 3 zweimal und so weiter. Achtung: Die Individuennummerrierung ist nur ein Zeilenname, keine gesonderte Spalte.

Die Anzahl gefangener Individuen beträgt demnach:

[1] 115

```
# Anzahl der Zeilen
nrow(GV.2016)
```

Vektor der Fangfrequenzen erstellen

Die als Input benötigte Zusammenfassung aller einzelnen Fangfrequenzen erhalten wir folgendermaßen:

```
table(GV.2016)

## Capture_number
## 1 2 3 4 5 6
## 35 20 21 15 15 9

f <- as.vector(table(GV.2016))</pre>
```

Es wurden 35 Individuen einmal, 20 zweimal, 21 dreimal, 15 viermal, 15 fünfmal und 9 sechsmal gefangen. Nach der Empfehlung, bei größeren Populationen mindestens zehn Exemplare mindestens viermal gefangen zu haben, können wir also alle Verteilungen nutzen. Diese Fangfrequenzen haben wir im Vektor f gespeichert. Würde es mehr als sechs Fanggelegenheiten geben, müsste man für alle verbleibenden Fanggelegenheiten eine 0 hinzufügen.

Berechnung der Erwartungswerte

Die verschiedenen Erwartungswerte bei Anpassung an die verschiedenen Verteilungen erhält man folgendermaßen:

```
f.freq <- freq(f)
f.freq</pre>
```

```
## $expected_values
     original data Geometric Distribution Truncated Geometric Distribution
                35
                                40.214724
                                                                   29.061536
## 2
                20
                                                                   23.036500
                                26.151906
                                                                   18.260575
## 3
                21
                                17.006761
## 4
                                11.059612
                                                                   14.474794
                15
## 5
                15
                                 7.192140
                                                                   11.473881
## 6
                9
                                 4.677097
                                                                   9.095117
    Poisson Distribution Negative Binomial Distribution
## 1
               23.318630
                                                29.790113
## 2
                30.788841
                                                30.132815
## 3
                27.101442
                                                23.131757
## 4
                17.891746
                                                14.937055
## 5
                 9.449374
                                                 8.552732
## 6
                 4.158839
                                                 4.480059
##
## $estimations
                                   Geometric Distribution
## number of individuals captured
                                                      115
## parameter q or lambda
                                                   0.6503
## population size N
                                                   176.84
## standard error
                                                     7.15
## lower symmetric 95\%-CI
                                                   162.82
## upper symmetric 95%-CI
                                                   190.86
## lower asymmetric 95%-CI
                                                   164.34
## upper asymmetric 95%-CI
                                                   192.51
                                   Truncated Geometric Distribution
## number of individuals captured
                                                                 115
## parameter q or lambda
                                                              0.7927
## population size N
                                                              145.08
## standard error
                                                                3.15
## lower symmetric 95%-CI
                                                               138.9
## upper symmetric 95%-CI
                                                              151.25
## lower asymmetric 95%-CI
                                                              139.51
## upper asymmetric 95%-CI
                                                              151.91
                                   Poisson Distribution
## number of individuals captured
                                                    115
## parameter q or lambda
                                                 2.6407
## population size N
                                                 123.83
## standard error
                                                   6.38
## lower symmetric 95%-CI
                                                 111.33
## upper symmetric 95%-CI
                                                 136.33
## lower asymmetric 95%-CI
                                                 117.48
## upper asymmetric 95%-CI
                                                 146.43
##
                                   Negative Binomial Distribution
```

```
## number of individuals captured
                                                               115
## parameter q or lambda
                                                            2.4208
## population size N
                                                            135.08
                                                              7.09
## standard error
## lower symmetric 95%-CI
                                                            121.19
## upper symmetric 95%-CI
                                                            148.97
## lower asymmetric 95%-CI
                                                            125.26
## upper asymmetric 95%-CI
                                                            154.31
```

Der erste Datensatz (expected_values) beinhaltet die Erwartungswerte der Fangfrequenzen nach den verschiedenen Verteilungen. Der zweite Datensatz (estimations) beinhaltet die entsprechenden Schätzwerte. Zunächst müssen wir aber die optimalste Verteilung finden.

Dazu vergleichen wir die tatsächlichen Fangfrequenzen mit den Erwartungswerten. Wir nutzen den Fisher-Test als Alternative zum Chi-Quadrat-Test, da dieser hier exaktere Werte liefern sollte.

f.freq\$expected_values

```
##
     original data Geometric Distribution Truncated Geometric Distribution
## 1
                                 40.214724
                                                                   29.061536
                35
## 2
                20
                                 26.151906
                                                                   23.036500
## 3
                21
                                 17.006761
                                                                   18.260575
## 4
                15
                                 11.059612
                                                                   14.474794
                15
## 5
                                  7.192140
                                                                   11.473881
## 6
                 9
                                  4.677097
                                                                    9.095117
##
    Poisson Distribution Negative Binomial Distribution
## 1
                23.318630
                                                 29.790113
                30.788841
## 2
                                                30.132815
## 3
                27.101442
                                                23.131757
## 4
                17.891746
                                                14.937055
## 5
                 9.449374
                                                 8.552732
## 6
                 4.158839
                                                 4.480059
```

```
# mit geometrischer Verteilung
fisher.test(round(f.freq$expected_values[,c(1,2)]))
```

```
##
## Fisher's Exact Test for Count Data
##
## data: round(f.freq$expected_values[, c(1, 2)])
## p-value = 0.3297
## alternative hypothesis: two.sided
```

mit doppelt abgeschnittener geometrischer Verteilung fisher.test(round(f.freq\$expected_values[,c(1,3)]))

```
##
## Fisher's Exact Test for Count Data
##
## data: round(f.freq$expected_values[, c(1, 3)])
## p-value = 0.9549
## alternative hypothesis: two.sided
```

```
# mit Poissonverteilung
fisher.test(round(f.freq$expected_values[,c(1,4)]))
##
##
    Fisher's Exact Test for Count Data
##
## data: round(f.freq$expected_values[, c(1, 4)])
## p-value = 0.1016
## alternative hypothesis: two.sided
# mit Negativ Binomialverteilung
fisher.test(round(f.freq$expected_values[,c(1,5)]))
##
   Fisher's Exact Test for Count Data
##
##
## data: round(f.freq$expected values[, c(1, 5)])
## p-value = 0.3316
## alternative hypothesis: two.sided
Kein Test ist signifikant, doch die Poissonverteilung weist den geringsten p-Wert auf. Es besteht also
womöglich ein Unterschied zwischen beobachteten und erwarteten Fangfrequenzen einer Poisonverteilung,
was bedeutet, es liegt wahrscheinlich individuelle Heterogenität vor (vgl. auch Onlinebeispiele 9.1 und 9.2).
Schauen wir uns die Differenz von beobachteter und erwarteter Fangfrequenz an:
# mit geometrischer Verteilung
summary(f.freq$expected_values[,1] - f.freq$expected_values[,2])
##
      Min. 1st Qu. Median
                               Mean 3rd Qu.
                                                Max.
    -6.152 -2.926
                     3.967
                                               7.808
##
                              1.450
                                      4.240
# mit doppelt abgeschnittener geometrischer Verteilung
summary(f.freq$expected_values[,1] - f.freq$expected_values[,3])
##
       Min.
             1st Qu.
                       Median
                                   Mean 3rd Qu.
## -3.03650 0.05996 1.63232 1.59960 3.32945 5.93846
# mit Poissonverteilung
summary(f.freq$expected_values[,1] - f.freq$expected_values[,4])
##
       Min.
             1st Qu.
                        Median
                                         3rd Qu.
                                                      Max.
                                   Mean
## -10.7888 -5.2990
                        0.9747
                                 0.3819
                                          5.3733
                                                  11.6814
# mit Negativ Binomialverteilung
summary(f.freq$expected_values[,1] - f.freq$expected_values[,5])
##
       Min. 1st Qu.
                        Median
                                         3rd Qu.
                                                      Max.
                                   Mean
```

Die geringste Streuung weist die doppelt abgeschnittene geometrische Verteilung auf.

0.6626

2.2914

-10.1328 -1.5831

5.0374

6.4473

Populationsgrößenschätzung

Die größte Übereinstimmung (höchster p-Wert, geringste Streuung) bestand mit der doppelt abgeschnittenen geometrischen Verteilung, daher schauen wir hier einmal genauer auf die Schätzwerte.

f.freq\$estimations

```
Geometric Distribution
##
## number of individuals captured
## parameter q or lambda
                                                   0.6503
## population size N
                                                   176.84
## standard error
                                                     7.15
## lower symmetric 95%-CI
                                                   162.82
## upper symmetric 95%-CI
                                                   190.86
## lower asymmetric 95%-CI
                                                   164.34
## upper asymmetric 95%-CI
                                                   192.51
                                   Truncated Geometric Distribution
## number of individuals captured
                                                                 115
## parameter q or lambda
                                                              0.7927
## population size N
                                                              145.08
## standard error
                                                                3.15
## lower symmetric 95%-CI
                                                               138.9
## upper symmetric 95%-CI
                                                              151.25
## lower asymmetric 95%-CI
                                                              139.51
                                                              151.91
## upper asymmetric 95%-CI
                                   Poisson Distribution
## number of individuals captured
                                                    115
## parameter q or lambda
                                                 2.6407
## population size N
                                                 123.83
## standard error
                                                   6.38
## lower symmetric 95%-CI
                                                 111.33
## upper symmetric 95%-CI
                                                 136.33
## lower asymmetric 95%-CI
                                                 117.48
## upper asymmetric 95%-CI
                                                 146.43
                                   Negative Binomial Distribution
## number of individuals captured
                                                               115
## parameter q or lambda
                                                            2.4208
## population size N
                                                            135.08
## standard error
                                                              7.09
## lower symmetric 95%-CI
                                                            121.19
## upper symmetric 95%-CI
                                                            148.97
## lower asymmetric 95%-CI
                                                            125.26
## upper asymmetric 95%-CI
                                                            154.31
```

Laut der Schätzung der doppelt abgeschnittenen geometrischen Verteilung (Truncated Geometric Distribution) liegt die Populationsgröße bei 145 Individuen, und mit 95 %-Wahrscheinlichkeit zwischen 139 und 151 bzw. 140 und 152 Individuen, womit die symmetrische und asymetrische Schätzung sehr nahe beieinander liegen.

Neben der Populationsgröße N und dem Konfidenzintervall (CI) gibt die Ergebnistabelle noch den Wert für die Verteilung (q bzw. lambda) sowie die Anzahl insgesamt gefangener Individuen an.

Literaturverzeichnis

Grimm-Seyfarth, A., Mihoub, J.-B., Gruber, B., Henle, K. (2018): Some like it hot: From individual to population responses of an arboreal arid-zone gecko to local and distant climate. — Ecological Monographs 88: 336—352.

Henle, K. (1990): Population ecology and life history of the arboreal gecko *Gehyra variegata* in arid Australia. — Herpetological Monographs 4: 30—60.